

# Pilze im Landkreis Dingolfing-Landau

## Giftpilze



Grüner Knollenblätterpilz  
Tödlich giftig



Weisser Knollenblätterpilz  
Tödlich giftig



Kegelhütiger Knollenblätterpilz  
Tödlich giftig



Nadelholzhäubling  
Tödlich giftig



Fleischbräunlicher Schirmpilz  
Tödlich giftig

Die 5 oben abgebildeten Pilzarten enthalten **Amanitin**, ein Pilzgift, das Leber- und Nierenversagen verursacht. Die Wirkung des Giftes setzt erst spät, frühestens nach 6 Stunden ein. Vergiftungen enden ohne ärztliche Behandlung tödlich.



Spitzgebuckelter Rauhkopf  
Tödlich giftig



Orangefuchsiges Rauhkopf  
Tödlich giftig



Kahler Krempling  
Tödlich giftig



Fliegenpilz  
giftig



Panterpilz  
giftig

Die 2 oben abgebildeten Pilzarten enthalten **Orellanin**, ein Pilzgift, das Nierenversagen verursacht. Die Wirkung des Giftes setzt erst spät, nach 2 bis 14 Tagen ein. Vergiftungen enden ohne ärztliche Behandlung tödlich.

Der Kahle Krempling kann allergische Reaktionen mit tödlichem Ausgang auslösen.

Die 2 oben abgebildeten Pilzarten enthalten **Bufotenin** und **Muscaridin**, Pilzgifte, die Sinnesstörungen und Magen-Darmprobleme auslösen. Die Wirkung der Gifte setzt früh, nach 15 Minuten bis 3 Stunden ein. Meist nicht tödlich.



Schönfußröhrling  
giftig



Gallenröhrling  
giftig



Karbon-Egerling  
giftig



Tiger-Ritterling  
giftig

Die 5 links abgebildeten Pilzarten enthalten **verschiedene Pilzgifte**, die Magen- Darmprobleme auslösen. Die Wirkung der Gifte setzt früh, nach 30 Minuten bis 4 Stunden ein. Meist nicht tödlich.

### Pilzvergiftung – Was tun?

1. Giftnotruf München anrufen **089 19240** (24 Stunden besetzt), weitere Anweisungen befolgen.
2. Falls Giftnotruf nicht erreichbar, Arzt konsultieren auch nachts und auch wenn Vergiftung schon wieder abklingt.  
Bei einigen Giften tritt nur eine trügerische Pause ein, in der wichtige Organe geschädigt werden. Zeit rettet bei schweren Pilzvergiftungen Leben.
3. Ruhig bleiben! Wenn Vergiftungserscheinungen (Erbrechen, Durchfall etc.) früh, 0-4 Stunden nach dem Essen auftreten, besteht keine Todesgefahr.
4. Alle verständigen, die an der Mahlzeit mitgegessen haben.
5. Erbrechen provozieren, aber nur wenn Symptome früh auftreten (0-4 Stunden nach Mahlzeit).
6. Putz- und Sammelreste, Reste der Pilzspeise und evtl. Erbrochenes mit zum Arzt nehmen.

Text und Bilder: Franz Meindl, Pilzsachverständiger<sup>DFGM</sup>

Projektierung  
und Finanzierung:

Pilzgruppe Dingolfing-Landau,  
Tel: 09951 601318

